



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Mobilität -

## Tagesordnung II Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 1. Dezember 2022

Vorlagen-Nr. 22-V-05-0027

### Finanzierung ÖPNV/ESWE Verkehrsgesellschaft mbH im Haushalt 2023

---

#### Beschluss Nr. 0164

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1. die Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2021 mit Ihrem Beschluss Nr. 0614 Dezernat V/ESWE Verkehr beauftragt hat den Wirtschaftsplan insoweit anzupassen, dass der Jahresverlust 2023 auf 54,105 Mio. € reduziert wird,
  - 1.2. die Stadtverordnetenversammlung am 31.03.2022 mit Ihrem Beschluss Nr. 0112 den Wirtschaftsplan 2023 bis zur Plausibilisierung und Überprüfung der Personalkosten zurückgestellt hat,
  - 1.3. gemäß dem Beschluss aus 1.2 eine indikative Plausibilisierung der Personalplanung durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft inkl. Ableitung von Handlungsempfehlungen zur Berücksichtigung in der Wirtschaftsplanung 2024ff durchgeführt wurde,
  - 1.4. der finanzielle Verlust der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH gemäß dem vorliegenden Wirtschaftsplan-Entwurf in dem Jahr 2023 beschlussgemäß 54,105 Mio. € beträgt,
  - 1.5. ein Teil des Verlustes (30,3 Mio € pro Jahr, inklusive des städtischen Verkehrszuschusses von 7,5 Mio €) durch die WVV Holding GmbH finanziert werden kann und die Differenz im Dezernat V zur Verfügung steht,
  - 1.6. der prognostizierte Gesamt-Zuschussbedarf für das Jahr 2023 innerhalb der vergangenen beiden Jahre durch umfangreiche Sparmaßnahmen von rd. 86 Mio € auf rd. 54 Mio € gesenkt wurde,
  - 1.7. ESWE Verkehr besonders von Energiekostensteigerungen betroffen ist, die für das Jahr 2023 auf rund 4,6 Mio. € prognostiziert werden. Durch weitere Sparmaßnahmen können diese 4,6 Mio. € im Budget kompensiert werden,
  - 1.8. durch etwaige weitere Energiekostensteigerungen sowie die Auswirkungen des Deutschlandtickets („49-Euro-Ticket“) Risiken verbleiben.

2. Der beigefügte Wirtschaftsplan 2023 wird beschlossen. Die Mittelfristplanung 2024 ff wird zur Kenntnis genommen.

3. Die beigefügte Plantrennungsrechnung 2023 wird beschlossen.

(antragsgemäß Magistrat 22.11.2022 BP 0950)

## Tagesordnung II

Wiesbaden, 15.12.2022

Kraft  
Vorsitzender